

ROUND 1, READY, FIGHT!

Ihr glaubt, redaktionelle Großprojekte wie unsere Genre-Bestenlisten werden wochenlang im Kreise der Kollegen ausgefochten? Stimmt, aber vielleicht anders, als ihr denkt.

Wir stellen unsere Diskutanten und ihre, äh, Argumente vor. Von Markus Schwerdtel

Dank vielen Jahren Kampf... äh, Diskusserfahrung beherrscht Heiko die richtigen Kniffe, um seine Interessen durchzusetzen. Besonders perfide: Mit Bildern von seinem Kater Henry lullt er die Kontrahenten ein und stimmt sie milde, um sie dann rücksichtslos von seinem Standpunkt zu überzeugen. Alternativ lädt er zu einem seiner berühmten Brettspielabende, wo er seine Gegner in mehrstündigen Partien mit rigoroser Regeltreue und penibler Brettordnung (»Liegen deine Karten auch sauber aufeinander?«) mübe macht. Löblich: Sein Finisher »Ich bin hier der Chef, also wird das so gemacht!« kommt so gut wie nie zum Einsatz.

Als mitdienstälteste Kämpferin im Roster kann sich Petra aussuchen, welche Schlachten sie schlagen will und wo sich der Nachwuchs die Hörner abstoßen soll. Ist Overwatch 2 besser als Apex Legends? Gäh! Aber wehe, es geht um ihre Lieblingsthemen wie Guild Wars 2, dann gelten nur die besten Argumente – nämlich ihre! Dann schreckt sie im Wortduell auch nicht vor Adjektiven aus ihrer Wipperfurth Hood zurück, die ihre Kollegen ehrfürchtig staunen lassen, die aber nur für andere Rheinländer verständlich sind. Gefährlich: Sie hat jetzt einen Hund, den sie auf ihre Gegner hetzen würde, wenn er nicht so lieb und süß wäre.

Manche seiner Kontrahenten behaupten, Micha habe als Vampir einen unfairen Vorteil. Er winkt bei solchen Vorwürfen ab: Vampir, so ein Quatsch! Er mag nun mal keinen Knoblauch, und spitze Holzstücke machen ihn eben nervös. Es sind schlichtweg mehrere Jahrhunderte Erfahrung, die Micha zu so einem gefährlichen Diskutanten werden lassen. Sein über Generationen angesammeltes Fachwissen ist mittlerweile derart angewachsen, dass er es teilweise auf seinen GameStar-Talk-Sidekick Géraldine auslagern musste, im Team haben beide für jede Situation die passenden Argumente parat. Handicap: Micha kann nur nachts kämpfen.

Wenn wir in unseren Prügeleien mit Tekken, Virtua Fighter, Street Fighter und Co. eines gelernt haben, dann, dass man die jungen Kämpferinnen nie unterschätzen darf. Chun-Li, Sarah Bryant, Jun Kazama, Kasumi, Natalie Schermann, Pai Chan – die Liste ließe sich endlos fortsetzen! Denn klar: Die jungen Leute sind schneller und flexibler. Da werden alte Recken wie Markushi oder Micha einfach umtänzt und von allen Seiten mit Argument-Haken eingedeckt. Dass Natalie als Guide-Expertin obendrein über immenses Spielwissen (über Titel vor ihrer Geburt!) verfügt, macht es nicht einfacher.

KEN HEIKO

PETRA AIKEN-KA

MICHA HAKUSHAKU

NATALIE HASAMI OTOKO

KOMYUNITI MARY

MARKUSHI

MARTIN DEPPO

DIMIMITSU

Wie Natalie gehört Komyuniti Mary zu den gefährlichen jungen Kämpferinnen in der Redaktion. Auch sie ist blitzschnell und mit allen Wassern gewaschen. Durch ihre Körpergröße gehen gegnerische Schläge oft ins Leere, dazu verwirrt die Cosplayerin ihre Widersacher mit wechselnden Outfits und führt sogar gefährlich aussehende Hilfsmittel (»Keine Sorge, alles nur Worbla!«) ins Feld. Ihre Geheimwaffe sind ihre getreuen Gehilfen, die GameStar-Forenmoderatoren. Die würden für ihre »Cheffin« durchs Feuer gehen und stellen sich ganzen Trollarmeen. Und wenn alle Stricke reißen, schwingt Mary ihren Bannhammer – allerdings bisher noch nie gegen Kollegen. Bisher.

Lasst euch vom grauen Bart nicht täuschen, Markushi ist einer der abgebrühtesten und erfahrensten Kämpfer im Team. Während mehrerer Japanreisen hat er nicht nur Unmengen Ramen, Katsudon und Sushi gefuttert, sondern in der U-Bahn von Tokio auch die uralte Kampfkunst des Futotta Kegawa erlernt. Dank der ist es ihm möglich, Argumente und Schläge seiner Kontrahenten mit Zen-mäßiger Gelassenheit abprallen zu lassen. Und während die Widersacher danach erst mal verschlafen müssen, macht er dann doch einfach, was er will. Sein großes Vorbild ist – logisch – Edmondo Honda aus der Street-Fighter-Reihe. Der darf nämlich immer im Spa abhängen.

Ähnlich wie Markushi gehört Martin zu den Silberrücken in der Redaktion. Auch er greift auf massig Erfahrung zurück und kann nahezu jede Situation meistern. Dabei hilft ihm seine westfälische Herkunft mit der sprichwörtlichen Stur- und Langsamkeit dieses Menschen-schlags. Martins »Münsteraner Bullelttime« hat ihn schon so manche kritische Situation überstehen lassen. Wie bei Markushis dickem Fell gleiten ungeliebte Argumente und (für seine Ohren) doofe Vorschläge einfach ab. Spannend, dass er sich mit Natalie um unsere Guides kümmert. Aber dass solche Paarungen funktionieren, wissen wir spätestens seit »Léon – Der Profi«.

Man weiß nur wenig über diesen stillen, zurückhaltenden Mann. Angeblich hat er seine Jugend der Kampfkunst gewidmet und damals auch alles von Piranha Bytes, Bioware und Obsidian mehrmals durchgespielt. Und ein großer Kenner der Street-Fighter-Reihe ist er sowieso. Diese harte Schule macht ihn gefährlich! Wer sich durch sein freundliches Lächeln und den subtilen, stillen Humor täuschen lässt, hat eigentlich schon verloren. Denn im Ring nutzt Dimimitsu gnadenlos die Schwächen seiner Gegner und argumentiert sie in den Schwitzkasten. Für die bisherige Dominanz von The Witcher 3 in unseren Listen kann er aber nix, das ist nun mal einfach so gut.